

Gestrandet

...bei der FF, die ein MST-ing von sich selbst gewonnen hat!

Von Eliante

Das war ein Reinfeld! [Merke: Schmuse nie mit einer Stripperin!]

~ Heil!! ~

Seto: Heil Hitler, oder was?

Yami Marik: Heil denen, die das ernsthaft lesen...

~ I woas das fast alle moanen das des zu schnell gangen is, aber i ku ench garantieren, dass no wos kimt. I hab ziemlich fü no plant. Aber auf alle Fälle: FÜ Spaß mitm nächstn kapitel!!!!!!!!!! ~

Seto: ...Hat irgendjemand wirklich was verstanden?

Stille

Seto: Okay, war nur mal so 'ne kurze Frage.

~ Kapitel 4:

Am nächsten morgen:

Maron öffnete langsam ihre Augen. <Anscheinend bin ich gestern ein geschlafen. ~

Yami: Zusammen bitte!!

Yami Marik: Der grüne *Yami schaut ihn böse an* ... *verstummt*

~ Ach,... Ah, ja, wo ist den dieser Kaiba?> Suchend drehte sie sich um? ~

Joey: Zwei Fragen: Zwischen "den" und "denn" besteht doch ein Unterschied, oder?

Und: Da muss doch ein Punkt nach dem zweiten Satz, oder?

Yami: Joey, du bist ein kluger Junge...

~ <Nirgends zu sehen. Vielleicht ist er ja in den Büschen versteckt? ~

Yami Marik: Wieso sollte er sich verstecken?

Yami Bakura: Wieso sollte man sich nicht vor Nymphomaninnen verstecken?

~ Ach nein! Der kann mich mal, ich bin nicht sein Kindermädchen! ~

Yami Bakura: Siehste! Die will schon wieder...

~ Eigentlich täte mir ein Bad gut. Vielleicht gibt es hier irgendwo eine Süßwasserquelle...> So verließ sie das Lager und begann zu suchen. ~

Seto: Und plötzlich haben sie ein Lager...

~ Nach 15 min der Suche wurde sie fündig. Maron zog sich ihr Kleid aus und ging nur mehr mit dem Bikini bekleidet hinein. <den Bikini lass ich lieber an, sonst kommt Kaiba mal "zufällig" vorbei!>, dachte Maron, während sie sich mit einer Seife ihren Körper wusch. ~

Seto: Auch wenn ich "zufällig" vorbeikomme, dieses Weib ist mir völlig egal! Die kann auch alles anbehalten, wenn sie will.

~ Alles war ruhig, bis sie plötzlich etwas hörte. Es waren Fusstritte. ~

Yami Bakura: Es heißt immer noch "Fuß"!

~ < Wenn der denkt das ich dumm bin und noch dazu schwerhörig, dann kann er sich auf was gefasst machen!>, dachte Maron mit einem hinterlistigem Grinsen. ~

Seto: Ich denke auch, dass du dumm bist, denn "dass", was übrigens nach dem Komma steht, das es bei dir gar nicht gibt, wird mit Doppel s geschrieben.

~ Nun kamen die Schritte näher. Langsam tauchte Maron ab und tauchte erst wieder am anderen Ende auf. Geräuschlos stieg sie aus dem Wasser und versteckte sich hinter einem Busch. <Na, warte!>

Ja, jetzt sah sie eine Gestalt, die näher kam. Nun schmiss sie ihre Seife mit einer solchen Wucht das sie die Person genau am Kopf traf. Diese fluchte los: "Diese doffen Urwaldaffen werfen mit ...hä... Seifen?" ~

alle lachen

Seto: Der war gut! *lacht* Maron ist ein "doffer", mit Seifen werfender Urwaldaffe!

Yami Marik: Und noch dazu ein sich Waschender!

~ Das war eindeutig Kaiba. "Komm, raus und stell dich, maron!", rief er wütend. <Ups.... kalt erwischt! aber wass bildet der sich ein! Dem werd ichs zeigen!>, dachte Maron genervt. Wütend ging sie auf ihn zu. kaiba war stinksauer. das sah man ihm an. <Aber es war doch nur ne Seife!>, dachte sie und verdrehte die Augen. "WAS BILDEST DU DIR EIN MICH MIT EINER SEIFE ZU BEWERFEN!!!! WER DENKST DU BIST DU?", schreie Kaiba sie an. ~

Yami Bakura: Wieder ein wundervolles neues Wort des Autoren/der Autorin: schreifen. Bedeutung: tot sein, anschwulen, anlesbeln, verrückt sein...

Seto: Wieder können wir nicht alles aufzählen, da es viel zu viele Bedeutungen hat.

~ Wenn er dachte er könnte laut schreien, dann hatte er sich getäuscht! "ICH? DAS IST NICHT RELAEVANT! DIE FRAGE IST WAS BIST DU?", gab Maron wütend urück. "ICH BIN KLUG, GUT AUSSEHEND UND ERFOLGREICH UND DU?" Jetzt platze Maron der Kragen. <Dieses überheblicher Macho!> ~

Yami Bakura: AH JA.

~ "DAS GEHT DICH ALLES NICHTS AN UND WENN DU DEINEN GRIPS EINSETZTEN WÜRDEST; WÜRDEST DU SCHON DRAUFKOMMEN; DU ÜBERHEBLICHER SPANNER!" ~

Yami Marik: Verzeiht uns, liebe Kinder. Jungen und Mädchen schreien sich nicht immer so an. Aber da diese Geschichte sowieso nicht realistisch ist, glaubt bitte gar nichts, was ihr hier lest.

~ erst jetzt bemerkte Kaiba das sie nur ihren Bikini anhatte. ~

Yami Bakura: Wieder "dass" und noch ein Komma setzen.

Seto: Klar, ich schau ja auch nicht auf ihre ...

Yami: KAIBA!

Seto: ...Fehler.

~ Das war wirklich ein guter Ausblick.Langsam kam er näher und flüsterte ihr verführerisch ins Ohr:"Ach ja, ein toller Ausblick, aber ohne Bikini wär er noch besser."
~

Seto: Äh, nein, ohne Bikini würden meinen Augen sich einem Selbstzerstörungsprozess unterziehen!

~ Das war zuviel! ~

Seto: Oh ja, das war es.

~ Da das Wasser nicht weit entfernt war, nahm sie in beim Handgelenk und schleuderte in rückwärts ins Wasser. Nun war Kaiba klitschnass. "Wir sehn uns, beschossener Pudel!", die letzten Worte ließ sie sich auf der Zunge zergehen. ~

alle lachen

Yami Marik: BESCHOSSENER! *lacht*

Joey: Wieso schießt sie ihn auf einmal an? Und woher hat sie die Waffe dazu?

Seto: *lacht* Sie kann mich nicht anschießen, sie ist unmächtig dazu.

~ <Also ihre Kurse in Judo und Taekwondo sind doch zu was nutz gewesen!> ~

Joey: Hä, von wem? Wessen Kurse?

Yami Marik: Na Marons!

Joey: Nein! Das denkt sie doch!

Yami Marik: ...Na, dann kann ich nur noch eins sagen: Danke für Nichts. Der grüne Punkt.

~ langsam drehte sie im den Rücken zu und ging zurück ins Lager. ~

Yami: ...welches überhaupt nicht besteht...

~ Kaiba aber war noch immer im Wasser. <Sie hat mich einfach ins Wasser geschmissen. Was denkt sie wer sie ist? Dennoch der Anblick im Bikini wars wert!>, dachte Kaiba, während er aus dem Wasser ging. Da sah er das sie ihr Kleid liegen lassen hatte. <Rache ist süß!>, dachte er bei sich. ~

Yami Bakura: Oh Herr Gott. Danke, dass dies nicht verfilmt worden ist.

Yami Marik: Der grüne Punkt.

Seto: Ich geh und hol mir 'nen Scotch. Will sonst noch jemand?

Alle: ICH!!

Seto: Ähm... gut, noch 'ne Frage: Hat sonst noch jemand das Verlangen, sich umzubringen oder blind und taub zugleich zu werden?